

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an den Landrat

betreffend Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung sowie Nachhaltigkeitsbericht 2025 des Kantonsspitals Baselland (KSBL)
2026/5039

vom 9. Juni 2026

1. Ausgangslage

Gemäss § 19 des Spitalgesetzes ([SGS 930](#)) und § 10 des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Gouvernante, PCGG; [SGS 314](#)) übt der Landrat die Oberaufsicht über das Kantonsspital Baselland (KSBL) aus. Er nimmt den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung zur Kenntnis. Mit der Vorlage 2026/5039 beantragt der Regierungsrat dem Landrat die Kenntnisnahme des Geschäftsberichts inkl. Jahresrechnung sowie des Nachhaltigkeitsberichts 2025 des KSBL.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Organisatorisches

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) ist durch den Landrat beauftragt, diesen Bericht zu prüfen und darüber zu berichten. Innerhalb der GPK war die Subkommission II (Regina Weibel, Präsidentin; Reto Tschudin, Flavia Müller) mit der Behandlung betraut.

Die Berichterstattung konzentriert sich auf das Geschäftsjahr 2025, d.h. vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025.

Die GPK beriet und verabschiedete den vorliegenden Bericht zur Vorlage «Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung sowie Nachhaltigkeitsbericht 2025 des Kantonsspitals Baselland» am 4. Juni 2026.

3. Grundlagen der Berichterstattung

- GPK-Bericht zu Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung sowie Nachhaltigkeitsbericht 2024 des KSBL ([2025/147](#))
- Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung sowie Nachhaltigkeitsbericht 2025 des KSBL ([LRV 2026/5039](#))
- Beteiligungsbericht 2025 ([LRV 2025/413](#))

Grundlage der Steuerung bildet das PCGG und die damit verbundene Eigentümerstrategie mit ihren strategischen und wirtschaftlichen Zielen. Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen (PCGG und dazugehörige Verordnung PCGV, [SGS 314.11](#)), handelt es sich beim KSBL um eine strategisch wichtige Beteiligung.

4. Erweiterte Berichterstattung

Das KSBL ist gemäss Art. 964a-c OR¹ verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht resp. einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen. Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2025 kommt das KSBL dieser Verpflichtung nach und zeigt – aufbauend auf den bisherigen Entwicklungen – auf, in welchem Umfang das Unternehmen in den Bereichen Ökologie, soziale Verantwortung und Governance (ESG) Fortschritte erzielt hat und wo es gegenwärtig steht.

5. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

Im Geschäftsjahr 2025 konnte das KSBL operativ eine deutliche Verbesserung erzielen. Der Betriebsertrag des KSBL betrug im Jahr 2025 CHF 481,1 Mio. Dieser setzte sich hauptsächlich aus Einkünften aus stationären (CHF 301,8 Mio., 62.7 %), ambulanten Leistungen (CHF 134,2 Mio., 27.9 %) und den übrigen Erträgen (CHF 45,9 Mio., 9.6 %) zusammen. Der Betriebsaufwand ohne Abschreibungen und Mieten lag bei CHF 451,9 Mio., wovon 70 % auf Personalaufwendungen entfielen.

Das Geschäftsjahr 2025 schloss mit einem positiven operativen Ergebnis (EBITDA) von CHF 25,7 Mio. ab, was einer EBITDA-Marge von 5.3 % entspricht. Das Unternehmensergebnis liegt bei einem Gewinn von CHF 2,8 Mio. Trotz positivem Jahresergebnis sinkt die Eigenkapitalquote aufgrund eines höheren Anlagevermögens von 38.5 % auf 36.1 %. Das durch den Landrat mit [LRV 2025/96](#) am 8. Mai 2025 bewilligte befristete nachrangige Darlehen in der Höhe von CHF 150 Mio. zur Sicherung der Liquidität des KSBL wurde im Jahr 2025 nicht beansprucht.

6. Entwicklung und Herausforderungen

Das Umfeld der Schweizer Spitäler ist aufgrund der niedrigen Tarife, der Unterdeckung im ambulanten Bereich sowie des Fachkräftemangels anhaltend herausfordernd. Dennoch konnte das KSBL im Geschäftsjahr 2025 seine wirtschaftliche und organisatorische Stabilisierung weiter vorantreiben. Nach der anspruchsvollen Situation im Jahr 2023 und den Veränderungen in der Geschäftsleitung zeigt sich das Unternehmen heute konsolidierter und strategisch fokussierter. Positiv hervorzuheben sind insbesondere die verbesserte operative Steuerung, die konsequente Priorisierung von Projekten sowie Fortschritte bei Effizienz und Governance.

Die Steigerung der Patientenzahlen sowohl im stationären, wie auch im ambulanten Bereich trug wesentlich zum positiven Ergebnis bei. Aus Sicht der GPK ist festzustellen, dass das KSBL im Jahr 2025 wichtige Fortschritte erzielt hat und sich operativ stabilisiert zeigt. Hervorzuheben sind die verbesserte Führung, die stärkere strategische Fokussierung sowie die konsequente Weiterentwicklung von Qualität, Innovation und integrierter Versorgung. Positiv zu würdigen sind beispielsweise die Einführung des Ambulanten Operationszentrums (AOZ) auf dem Bruderholz, das Pilotprojekt «Spital zuhause» im Laufental sowie die Weiterentwicklung universitärer und spezialisierter Angebote, etwa durch den Ausbau universitärer Kooperationen, neue Professuren oder innovative Behandlungsmethoden. Zudem lassen Fortschritte im Bereich Qualitätssicherung und Zertifizierungen sowie die rückläufige Personalfluktuations auf eine gewisse Stabilisierung und verbesserte Arbeitgeberattraktivität schliessen.

Gleichzeitig bleibt das KSBL in einem anspruchsvollen Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Druck, Investitionsbedarf, Fachkräftemangel und gesundheitspolitischen Grundsatzfragen. Die kommenden Jahre – insbesondere die anstehenden Standort- und Infrastrukturentscheide – werden für die langfristige Entwicklung des KSBL von zentraler Bedeutung sein. Die GPK wird die weitere Entwicklung deshalb aufmerksam beobachten.

7. Umsetzung der Eigentümerstrategie und strategische Überprüfung

¹ Gemäss Art. 964a-c OR wird von grossen Schweizer Unternehmen von öffentlichem Interesse eine Berichterstattung über Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) verlangt. Unternehmen, die mindestens 500 Vollzeitstellen, eine Bilanzsumme über CHF 20 Mio. oder einen Umsatz über CHF 40 Mio. aufweisen, sind seit dem Kalenderjahr 2023 berichtspflichtig.

Mit Blick auf die Governance legt die GPK ein besonderes Augenmerk auf das Verhältnis zwischen Aufsicht/Eigentümer und KSBL. Gemäss Vorlage legt der Verwaltungsrat des KSBL gegenüber der Eigentümerversammlung regelmässig Rechenschaft über die Geschäftstätigkeit sowie die Umsetzung der Eigentümerstrategie ab. Im Rahmen der mehrfach jährlich stattfindenden Eigentümergespräche zwischen der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion und dem KSBL standen auch im Jahr 2025 insbesondere die strategische Weiterentwicklung des KSBL, die finanzielle Stabilisierung sowie die Umsetzung des Ergebnisverbesserungsprogramms im Fokus. Vor dem Hintergrund der bestehenden Herausforderungen wurden die strategischen Optionen und die zukünftige Ausrichtung des KSBL vertieft geprüft. Die daraus resultierende Strategieüberprüfung sowie die geplanten Investitionen und Standortfragen werden die weitere Entwicklung des KSBL wesentlich prägen.

8. Feststellungen der GPK

1. Das KSBL schloss das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von CHF 2,8 Mio. ab. Die EBITDA konnte auf 5.3 % gesteigert werden. Diese Verbesserung konnte vor allem durch Prozessoptimierungen und höhere Fallzahlen erreicht werden.
2. Trotz positivem Jahresergebnis sinkt die Eigenkapitalquote aufgrund eines höheren Anlagervermögens von 38.5 % auf 36.1 %.
3. Das durch den Landrat mit [LRV 2025/96](#) am 8. Mai 2025 bewilligte befristete nachrangige Darlehen in der Höhe von CHF 150 Mio. zur Sicherung der Liquidität des KSBL wurde im 2025 nicht beansprucht.

9. Antrag an den Landrat

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 11:00 Stimmen, den Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung sowie den Nachhaltigkeitsbericht 2025 des Kantonsspitals Baselland (KSBL) zur Kenntnis zu nehmen.

9. Juni 2026

Geschäftsprüfungskommission

Hannes Hänggi, Präsident